

Sehr geehrte Pfarrgemeinde,

PFARRE SCHÖNGRABERN

bis auf weiteres bleiben die folgenden Regelungen aufrecht

- Gottesdienste ohne physische Anwesenheit der Gläubigen
- Versammlungsverbot
- Begräbnisse im kleinsten Kreis, nur beim Grab



Unsere Kirche ist weiterhin tagsüber zum persönlichen Gebet offen.

Messmeinungen werden seit 16.3. am jeweiligen Tag gelesen.

Die bevorstehenden Tage von Palmsonntag bis Ostermontag können wir heuer nicht miteinander in der Kirche feiern. **An den Gottesdiensten in der Kirche dürfen maximal 4 Gläubige teilnehmen.**

**Wir laden Sie herzlich ein, sich mit diesen Gottesdiensten in der Kirche zu verbinden und im eigenen Haus mitzufeiern**, wie die ersten Christen, die auch Gottesdienst ZUHAUSE gefeiert haben. Auf diese Art und Weise sind wir mit Jesus, dem Leidenden und Auferstandenen, und auch mit der ganzen christlichen Gemeinschaft weltweit verbunden.

Die **Gottesdienste zum Mitfeiern im Fernsehen:**

Palmsonntag	9:30 - 10:30	ORF 2
Gründonnerstag	18:15 - 19:15	ORF III
Karfreitag	19:15 - 20:15	ORF III
Karsamstag	20:15 - 22:00	ORF III
Ostersonntag	10:30 - 12:00	ORF 2

anschl. Segen „Urbi et Orbi“ von Papst Franziskus

Unter [www.netzwerk-gottesdienst.at](http://www.netzwerk-gottesdienst.at) finden Sie einen **Gottesdienstbehelf zur Feier als Hauskirche daheim**. Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie ein Feierheft bei Frau Poldi Semmelmeier (Tel.: 0650 / 590 3983) bestellen.

Am **Samstag vor dem Palmsonntag** können Sie Ihren **Palmbuschen in der Kirche** auf Ihren Sitzplatz oder vorne **hinlegen** (ev. beschriften). **Am Palmsonntag** bei der Hl. Messe werden diese **gesegnet** und können **ab 12:00 Uhr wieder abgeholt** werden.

Zusätzlich gibt es **in der Kirche** auch **einzelne gesegnete Palmzweige zur freien Entnahme**.

Unsere Glocken schweigen ab Gründonnerstag, **die Ministranten werden heuer** aufgrund der Vorgaben aber **nicht Ratschen gehen**.

Am **Karsamstag** gibt es die Möglichkeit in der Kirche das **Hl. Grab** zu besuchen.

**Von 9:00 – 15.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt** und es besteht **die Möglichkeit zur Anbetung**.

**Alle Erstkommunionen und Firmungen bis 4.7. sind abgesagt**, neue Terminfestlegung erst nach Lockerung der Bestimmungen.

Die **Fastenwürfel** bitte **erst bei den nächsten öffentlich zugänglichen Gottesdiensten** in der Kirche Schöngrabern **abgeben**.

Eine besinnliche Karwoche und gesegnete Ostern  
wünschen

Ihr Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte

### **Das feiern wir am Palmsonntag**

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Das Wort „kara“ stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet Trauer oder Klage. Die Kirche feiert den Einzug Jesu in Jerusalem. Christus ritt auf einem Esel in Jerusalem ein und viele Menschen priesen Gott. Die Leute streuten Zweige auf den Weg, breiteten ihre Kleider aus und huldigten Jesus mit dem Ruf „Hosanna dem Sohn Davids. Gesegnet sei er, der da kommt im Namen des Herrn“ (Mt. 21,9). Jesus ist ein König des Friedens und der Liebe. Jesus öffnet uns das Tor zu Gott.

Die Palmzweige sollen uns erinnern, dass Jesus unsere Hoffnung ist und uns durch unser Leben begleitet. Daher werden bei uns Palmzweige gesegnet.

### **Das feiern wir am Gründonnerstag**

Die Bezeichnung „Grün“ leitet sich vom mittelhochdeutschen Wort „greinen“ ab und lässt sich mit Weinen übersetzen. Am Gründonnerstag gedenken wir des „Letzten Abendmahls“, das Jesus mit seinen Jüngern angesichts des bevorstehenden Pessachfestes gefeiert hat. Er hat Brot und Wein genommen, Gott gedankt und sinngemäß so gesprochen: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut. Nehmt und esst, nehmt und trinkt alle davon – tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Jüngern auf den Ölberg, um zu beten. Er hatte große Angst und war zu Tode betrübt. Weil Judas ihn verraten hatte, kamen Soldaten und verhafteten Jesus. Wir feiern das Gedächtnis des letzten Abendmahles und die Einsetzung der Eucharistie. Bei jeder Hl. Messe wird das Ereignis von damals und Jesus in der Gestalt von Brot und Wein gegenwärtig.

### **Das feiern wir am Karfreitag**

Jesus wurde zum Tode verurteilt und musste den schweren Kreuzweg allein gehen: unbeschreibliches Leid wurde ihm durch die Soldaten und andere Menschen zugefügt. Nur wenige Freunde und die Mutter Jesu waren in seiner Nähe. Viele hatten Angst und versteckten sich. Doch Jesus ging diesen Weg in Liebe. Er starb, hingerichtet wie ein Verbrecher, obwohl man ihm keine Schuld nachweisen konnte. In der neunten Stunde (für uns 15:00 Uhr) hauchte er seinen Geist aus und starb. Jesus wird in ein Grab gelegt. Um unsere Verbundenheit mit dem leidenden Christus auszudrücken, ist der Karfreitag für Christen ein Trauertag. Dies wird durch Fasten (nur 1x sättigen) und Beten ausgedrückt. FASTEN heißt VERZICHT.

### **Das feiern wir am Karsamstag**

Es ist der Tag der Grabesruhe. Jesus ist in das Reich der Toten hinabgestiegen, ein schwerer Stein verschließt das Grab. Es wurde bewacht, um einen Diebstahl des Leichnams auszuschließen. Es besteht die Möglichkeit, vor dem Hl. Grab in der Kirche zu beten.

### **Das feiern wir am Ostersonntag**

Der Ostersonntag beginnt mit der Osternacht. Sie ist der Höhepunkt im Kirchenjahr und wir feiern, dass Jesus den Tod überwunden hat und auferstanden ist: Halleluja!!! – Gott hat seinen Sohn von den Toten auferweckt: Er lebt!

Das Ereignis der Auferstehung ist Zentrum dieses Tages. Beginnend mit der Entdeckung des leeren Grabes überstürzen sich die Ereignisse: Jesus erscheint den Frauen am Grab, dann seinen Jüngern und in der Folge vielen Menschen. Die Botschaft verbreitet sich und wird zur Glaubensgewissheit: Jesus ist tatsächlich auferstanden. Er lebt.

**Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden - Halleluja**